



Sporthalle für Durlacher Vereine und Schulen – neue Kindertagesstätte

B'90/DIE GRÜNEN-OR-Fraktion
eingegangen am: 27.03.2021

Vorlage Nr.: **2021/0552**
Verantwortlich: **Dez.6**
Dienststelle: **Stadtplanungsamt**

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Durlach	12.05.2021	4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Präambel:

Wir, die Ortschaftsratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen stellen fest, dass wir, vorbehaltlich der in der OR-Sitzung vom 10.02.2021 zu Protokoll gegebenen Fragen und Ergänzungsvorschlägen, weiterhin hinter der Zustimmung zur Erstellung eines Sportparks „Untere Hub“ stehen. Dieser Antrag kann nicht dahingehend gewichtet werden, diese Entscheidung auszuhöhlen. Vielmehr hat dieser Antrag die Zielsetzung, den Flächenverbrauch in der Unteren Hub nochmals zu reduzieren und den ökologischen Herausforderungen der Gegenwart gerecht zu werden. Zudem kann dieser Antrag auch ein Zeichen sein, die städtebauliche Entwicklung in Durlach mit neuen Ideen und Vorschlägen voranzubringen.

Antrag:

Die Verwaltung prüfe, unter Abklärung aller maßgeblichen baurechtlichen Vorgaben, ob im Rahmen einer kooperativen Baulandentwicklung oder öffentlich-privaten Partnerschaft eine Umwidmung bestehender Fabrikhallen der Fa. Wilmar Schwabe auf dem BMD Areal in eine Mehrfachporthalle und/oder die Einrichtung einer Kindertagesstätte möglich ist.

Diese könnten als Alternative zum geplanten Hallenneubau und dem Neubau einer Kindertagesstätte im geplanten Sportpark „Untere Hub“ dienen und zu einer Verringerung des Flächenverbrauchs für den geplanten Sportpark führen.

Antragsbegründung:

In der OR-Sitzung am 20.01.2021 stellte die Fa. Wilmar Schwabe GmbH & Co KG eine Konzeption zur Entwicklung des firmeneigenen Flächenanteils im ehemaligen BMD-Gelände vor. In den vorgestellten Plänen wurde dargestellt, dass die ehemaligen Produktionshallen bestehen bleiben sollen und sich über eine zukünftige Nutzung Gedanken gemacht wird. Detaillierte Pläne oder Ideen liegen noch nicht vor.

Weitere Flächen innerhalb des Geländes sollen für Gewerbe weitergenutzt und zur Wohnraumnutzung umgewandelt werden.

Bei der in den Plänen als Halle I bezeichneten alten Fabrikhalle handelt es sich um ein größtmäßig durchaus geeignetes Objekt, um hier durch geeignete Um- und ggfs. Anbauten eine Mehrfachporthalle entstehen zu lassen. Das Umfeld einer solchen Sporthalle kann dann durch geeignete Gastronomie und Handel ergänzt werden.

Eine Sporthalle an dieser Stelle wäre so zentral gelegen, dass sie für alle Vereinssporttreibenden und die Schülerinnen und Schüler der Durlacher Schulen sehr gut erreichbar ist. Gleiches gilt für die Einrichtung einer Kindertagesstätte. Auch hier könnten bestehende Fabrikgebäude baulich umgenutzt werden. Eine Kindertagesstätte innerhalb des Geländes ist für zukünftige Eltern, Kinder und MitarbeiterInnen ebenfalls sehr gut erreichbar.

Derzeit ist das Gelände als Gewerbegebiet ausgewiesen und somit nicht für Wohnbebauung frei verfügbar. Für eine Wohnbebauung auf dem Areal der ehemaligen BMD muss der prozentuale Anteil für eine Wohnbebauung mit den zuständigen Stellen der Stadt Karlsruhe verhandelt und von den politischen Gremien festgelegt werden. Im Rahmen einer kooperativen Baulandentwicklung oder auch einer öffentlich-privaten Partnerschaft ist es z. B. vorstellbar, ein städtisches Interesse an in Privateigentum befindlichen Gebäude- und Grundstücksflächen, durch eine Erhöhung der Wohnbauanteils auszugleichen.

Erläuterung:

Unter Berücksichtigung der rechtlichen Schranken können Modelle zur kooperativen Baulandentwicklung unterschiedliche Ziele verfolgen. Dies können städtebauliche Ziele sein, wie Wettbewerbsdurchführung, Bauverpflichtung, städtebauliche Standards oder Umweltstandards. Ebenso kann ein derartiges Modell auf ökonomische Ziele, das heißt auf die Übernahme von Planungskosten, Kosten für Ordnungsmaßnahmen, Erschließungskosten einschließlich **Bereitstellung der Grundstücke** oder eben auf die Übernahme von Kosten der Herstellung der sozialen Infrastruktur abstellen.

unterzeichnet von:

Elke Frey für die Fraktion B90/Die Grünen im OR Durlach